



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

189 (25.4.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-384835](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-384835)



Schließlich soll die Reichsregierung in bezug auf den Vertrag als Ratifizierung...

Über in welchem Sinne französische Kreise den italienischen Wünschen entgegenzutreten bereit sind...

Man sieht, wie in der freundschaftlichen Stimmung der beiden lateinischen Schwesernationen...

Arbeitslosigkeit in Dänemark beilegt - Kopenhagen, 24. April. Der Arbeitslosigkeit...

Italienisches Tarifgeschäft mit Argentinien - Mailand, 24. April (Frankfurter Nachrichten)...

Verhängnisvolles Kremengebäude einer amerikanischen Großfabrik - New York, 24. April. In Westchester im Staat New York...

Der Komponist Hans Grimm

Zur Mannheimer Aufführung der Oper 'Blondin im Wald'

Der Nationaltheater wird heute Abend in Mannheimer das Komposition des Oper 'Blondin im Wald'...

Hans Grimm wurde 1886 in Weidenbrunn bei Hildesberg als Sohn eines Lehrers geboren. Die Jugendzeit verlebte er in Erlangen...

Anordnungen für den 1. Mai - Aufhebung der Polizeistunde am 1. Mai - Ausschmückung der Dienstgebäude - Öffentliche Lausprüche

Berlin, 24. April. Für die Begehung des nationalen Feiertages des deutschen Volkes hat der Reichs- und preussische Innenminister Dr. Fried...

Anforderungen von Schmuckkreuzig - Meldung des D.N.B.

Berlin, 24. April. An Volkseiertagen, besonders am Nationalen Feiertage des deutschen Volkes, werden von der Bevölkerung...

Windhose-Verheerungen in Thüringen - Meldung des D.N.B.

Gerz, 24. April. Thüringen wurde am Mittwochmorgen von einem Wirbelsturm heimgesucht, unter dem vor allem der etwa 10 Einwohner zählende Ort Birgitz schwer zu leiden hatte...

Schwerer Gewitter in Norditalien - Mailand, 25. April (Frankfurter Nachrichten)

In der ganzen Provinz Brescia wurden zwischen 11,5 und 120 Uhr morgens einige leichte Erdbeben verspürt...

Schwerer Kraftomnibusfall in Polen - 12 Verletzte

Berlin, 25. April. In der Nähe von Kielce wurde ein Kraftomnibus der Staatlichen Verkehrsbehörde von einem Fußgänger mit einem Stein beworfen...

Drei Kinder verbrannt - Wetzlar, 24. April

Ein Vorwand der im nordhessischen Wetzlar gelegenen Stadt Wolfswiesem durch eine verheerende Feuerbrunst vernichtet...

Sier Rinder von einer Granate zertrümmert - Kopen, 2. April

In der Nähe von Kopen, an der unteren Wolga ereignete sich ein Verhängnisfall, dem 3 Rinder zum Opfer fielen...

Das neue amerikanische Schnellflugzeug - San Francisco, 24. April

Das neue amerikanische Schnellflugzeug, das am Dienstagmorgen in Honolulu gestartet ist...

Nationaltheater Mannheim

Die nächste Vorstellung des Nationaltheaters wird das Lustspiel 'Wenn der Kahn trächt' sein...

Bon der Wollpuppe

An Stelle des nach Mannheim verabschiedeten ersten Konzertmeisters Karl Robert Reiterer wurde Otto Käbe...

Liberaler Professor Dr. Tafel gestorben

In Heidelberg ist im Alter von 87 Jahren der Heidelberger Professor Dr. Albert Tafel gestorben...

Bon der Universität Heidelberg

Der Heidelberger Ordinarius, Professor Dr. Dr. Albert Binler, erhielt vom Reichsausschuss für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung einen Ruf...

Herr von Rieh: Johann in Gottes Hand

Zum Gedächtnis des Führers erlang dieses Gedächtniswert des einzigen Präsidenten in den christlichen Staatsparlamenten zu Baden...

Neue Beflaggungsvorschriften - Meldung des D.N.B.

Berlin, 24. April. Nach einem an alle Behörden des Reichs, der Länder und Gemeinden gerichteten Erlass...

Ein verhängnisvoller Diebstahl - Cappel, 24. April

Infolge großer Hastfertigkeit ein schwerer Diebstahl. Der Wirtler Gerson hatte den im vergangenen Holstener zum Schutz gegen Diebe...

72 000 Dollar gerahmt - New York, 24. April

In der Stadt Warren im Staat Ohio überließen drei demotisierte Krieger mitten in der Stadt ein Auto der Bundespolizei...

Schwerer Sturzflug in Südafrika - Johannesburg, 24. April

In dem von Bergwerk Madagone bei Volksdorp ereignete sich am Mittwoch früh gegen 9 Uhr ein schwerer Unfall...

Kleine Geschichten von großen Noewegern

Die Ball, der norwegische Komponist und Violinist, der keine Kompositionen nicht nur über Europa...

Mich ruft dein Bild...

Mich ruft dein Bild in meiner Brust. Es kommt zu mir und weint. Im Felde steht ich mich demüht und eng mit dir vereint.

Das Feld, es ist ein feiner Ort

Das Feld, es ist ein feiner Ort für unser Stillleben. Dort kommt zu mir ohne Wort, ein nie im Feld allein.



# Die Stadtseite

Mannheim, den 25. April.

### Dauerregen

Es stürmt gemächlich an vorgestern Abend mit dem Namen Gewitter. Gewitter haben nämlich durchaus einen Gemütscharakter. Sie ballern wie die jahrgarigen Menschen, oder sie sind bald wieder gut. Die jungen Leute haben Angst, oder hoffen, oder haben wir Seltsamkeiten, wenn unseren männlichen Schatz anarbeiten zu sollen. Und es ist so ein Kameradschaftlicher Ton in den Vorstellungen, unter den Ballons, vor dem Auto, wo die verpönten, Dummelknoten sich bilden. Man wird noch zusammenrücken, und man wird sich auch verbinden durch die gemeinsame Gefahr. Es ist, wie wenn ein Vorzeichen schimpft. Gewitter in der Abendstunde, wer hätte was davon? Wie haben wir Zeit, und nur die zum Theater wollen. Sie können umföhen Gemüts einer und spüren Weltwandel für Kunst und Wissenschaft.

Ich aber laßt sich ein Dauerregen nieder über Stadt und Land. Die Dächer klirren so grau-weiß, die Fensterscheiben rinden auf den Hof und Ballon, und verängstigte Menschen klopfen die Hand aus — es hört nicht auf. Es klingt genau an, wenn Wind und Regenfälle schellen, und über überhaupt nicht mehr auf. Kein Dauern und kein Feuerwerk, keine Auferstehung und keine Gemeinschaft der Menschen. Hier weilt jeder, es ist eine alte Gewitter und keine Kederei, das tolle Menschen ist in der Luft, ein stilles Plätschern, das bald wieder aufhört. Was ist man da machen? Es hat Dürre gegeben, die werden mit weicher Regenpflege und tauchen den Kopf der Monatszeitenachsel auf, ohne daß ihnen warmer und trockener im Gemüts würde. Sie verlassen es mit „Sprunghaftigkeit“, sie verlassen es mit „Generalmarfch“, sie verlassen die Straßen und rufen gute Freunde mit Wagen an, als vergessend. Rah waren sie langsam, und so treten sie selbst mit trockener gekümmerten Bunde ihre Hände durch die Strahlen der Vorhänge, wo keine Regen ist und man weiß, daß die Rabber hinter den Gärten Regen und setzen.

Es ist wirklich kein Vergessen mehr, da selbst bei Wirtschaften. Da ist keine Abkühlung mehr möglich zur Stelle, da wird keine Gedächtnis mehr eingeschaltet, so Konferenzen werden abgeprägt. Und erst die armen Vertreter, deren Dornen darin stecken, von Haus zu Haus zu sitzen und mit freudigem Gesicht die fortet durch kleine Probe nachweisbaren Vorzüge ihres Patentapparates zu demonstrieren. Die Rabber aber haben es, wie immer, ein innerstes; denn sie kriegen es nicht nur von oben, sondern auch von unten und von der Seite, wenn gerade ein Motorföge vorbeifahrt.

## Fragen der Neuordnung des Schulwesens

### Klasse und Schule — Kürzung der Ausbildungsjahre

Im Anschluß an die jüngsten Verläufe des Reichserziehungsausschusses bezieht sich der Vortrag des Reichserziehungsamtes der RFLV, Dr. Groß, eine bedeutsame stellungnahme über die Forderungen, die der nationalsozialistische Parteipolitiker an das Schulwesen zu stellen hat. Er weist darauf hin, daß durch die Erkenntnisse der Bewegungswissenschaft die Abkürzung der Erziehung und Bildung der heranwachsenden Menschen in gewissem Sinne eingeschränkt werde. Auf der einen Seite werden alle Bestrebungen ihre Berechtigung, die auch die ungenügende oder gar gänzlich Veranlagung unter allen Umständen in das Schema eines bestimmten Ausbildungsstandes einfügen wollen. Andererseits sei es sinnvoll, erprobte Bestrebungen dort einzusetzen, wo jede anlagenmäßige Voraussetzung fehle. Die ungeduldrige Forderung des Nationalsozialismus und der Vorzüge der Erziehung verliere damit ihre Berechtigung.

Die zweite Forderung stifteten Denkens an eine Harmonisierung des Schulwesens betreffe die ständige Harmonie zwischen Lehrer, Schüler und Volk. Es ist ganz selbstverständlich, daß eine fürderliche Erziehung nur dann möglich sei, wenn der Lehrer und seine Schüler weitestgehend die gleiche stellungnahme aufweisen. Der ständige Lehrer sei nun ganz einfach eine ungenügende Vorbildung gewesen; ebenso unabhängig sei auch die Forderung, daß die Klassegemeinschaft selbst eine ständige Einheit bestände. Fremdbildung

Schüler müßten zwangsläufig die Erziehungsmöglichkeit in einer Klassegemeinschaft herabmindern. Deshalb ergebe sich die Forderung, die unter und noch lebenden fremdbildenden Bevölkerungsguppen, insbesondere also die Juden, im Schulunterricht von den Kindern unserer eigenen Art grundlegend abzugrenzen.

Eine letzte Forderung stifteten Denkens betreffe das Berufslehregebiet. Die einseitige intellektuelle Entwicklung mit ihrer ständigen Vermehrung immer neuer Fächer habe dazu geführt, daß insbesondere für die akademischen Berufe der Ausbildungszeit länger, das Alter bei der Erreichung des Berufsalters immer höher geworden sei. Es müßte heute verlangt werden, daß der Eintritt auch in den akademischen Beruf und damit die Vertragsmöglichkeit wieder in einem Alter erreicht werde, das den natürlichen wie den berufserforderlichen Anforderungen entspricht. Schule und Hochschule würden einsehen müssen, daß sich eine verkürzte Artzung ihrer Ausbildungsjahre durch die Erhaltung hochwertiger Regelungen beauftragt werden werde, die heute infolge der verhärteten Vertragsmöglichkeiten Generation um Generation dem Volk verlorengelangen.

Dr. Groß erklärt zum Schluß, daß die gesamten Verläufe des Reichserziehungsausschusses, die im engeren Zusammenhang mit dem Reichserziehungsamt der RFLV stünden seien, die Grundlage für eine Neuordnung des Schulwesens abgeben, die diesen Forderungen gerecht werde.

Da ist man nun eingesperrt. Rind und Kaffee sind in unvorstellbare Höhen gerückt, selbst die Zeitlichkeit ist kaum zu erreichen. Wie soll man sich die freie Zeit verbringen? Da ist man nun im fortgeschrittenen Zeitalter, und so ein Regen macht uns hilflos. Es muß ein Mittel gefunden werden, es muß akzeptiert werden. Gibt es denn keinen Einmischungsweg, oder ein weiches Volkstum mit Wasseranstich? So etwas muß es geben, unter einer Gedankenstütze können wir nämlich mit eigener Stoffkraft loslaufen und trocken vor dem Theater einem solchen Potentatler entgegen. Ja, wir werden jetzt den Fötter auf dem Umbe brühen, der summeln sich jetzt über treisenden Frühlingserregen die Hände reißt. Nur so ist es möglich, eine wahrehafte Gemeinschaft der Interellen und Geistes von Stadt und Land aufzurichten. Dr. Hr.

### Der Film-Volkstag

Im Rahmen des Internationalen Filmkongresses, der in diesen Tagen in Berlin stattfindet, kommt dem heutigen Filmvolkstages eine besondere Bedeutung zu. Dieser Filmvolkstages soll, wie der Vorsitzende des Landesverbandes Berlin-Brandenburg-Grenzmark

im Reichsverband Deutscher Filmtheater, Siegfried, hervorhebt, die Verbundenheit zwischen Volk und Film beweisen. Der Filmvolkstages wird in allen Gauen Deutschlands veranstaltet. Der Eintritt in die Vorstellungen ist frei. Die Aufgabe des Volkstages ist es, das künftige Filmchaffen in seinem ganzen Umfange zu zeigen und damit werden auf diejenigen zu wirken, die noch dem Film innerlich fremd gegenüberstehen. Jeder soll erkennen, daß nicht nur der Künstler, der Filmbegeisterter und der Zuschauerkreis, sondern auch jeder Volksgenosse Mitarbeiter am Aufbau des Kulturamtes Film ist. Schließlich verfolgt der Filmvolkstages den Zweck, alle Kreise und Schichten auf die große Bedeutung des Filmkongresses hinzuweisen, der — nach den Worten Siegfrieds — in seiner stellungnahme die Förderung und Vervollständigung auf kulturellem, politischem, wirtschaftlichem und technischem Gebiet des Films erstrebt, des Filmes, der in der Theorie als optisch-akustisches Phänomen in seiner Wirkung auf das verengte Komplex technisch-künstlerischen Schaffens an stellen hat und dermaßen ist, an der Schaffung einer neuen Volkskultur mitzuwirken.

Es ist erfreulich, nach den Mitteilungen der Kongressleitung schließen zu können, daß die Einladun-

gen zum Filmkongress bei den führenden Filmfachverbänden des Auslandes sehr günstig aufgenommen und zum großen Teil mit sehr herzlich und freundschaftlich gehaltenen Antwortschreiben beantwortet wurden.

- In Mannheim finden anlässlich des Film-Volkstages folgende ansonstige Veranstaltungen am heutigen Donnerstag, 25. April, statt:
- Universum: „Kaiserreich“, 14—16 Uhr;
- Wilmanns: „Der Flüchtling aus Chicago“, 15 bis 17 Uhr;
- Schauburg: „Der Seewald“, 15—17 Uhr;
- Maria: „Gern hab ich die Frau'n geküßt“, 15 bis 17 Uhr;
- Capitol: „Hochzeit am Wolfgangsee“, 14—16 Uhr.

Die Hochfahrtswege über die Friedrichsbrücke werden gegenwärtig ausgebeuert. Diese Nachricht bedeutet große Freude für alle Hochfahrer, die täglich von neuem erfahren mußten, wie gefährlich die neben den Stacheldrahtgittern entlangführenden Hochfahrwege sind. Neben den Schienen tragen die Pfostenpfehle so hoch und unregelmäßig heraus, daß selbst die gewandtesten Fahrer stürztet, sobald sie mit diesen Steinen in Berührung kamen. Unfälle leichter und schwerer Art gehörten zu den täglichen Erscheinungen. Nun ist man während der Nacht damit beschäftigt, die zu weit über die Fahrbahnebene herausragenden Pfeile herauszureißen und sie neu einzupflücken. Wesentlich wird diese Arbeit in gründlich ausgeführt, daß die Gefahrenstellen für die Hochfahrer restlos beseitigt werden. Dann werden die Klagen verstummen, die aus den Kreisen der Hochfahrer immer geführt werden mußten.

In herrlicher Blüte stehen jetzt auf der Blumenmaie die Nesträume, die die im Herbst den besonnenen Pflichten abgehört haben. Vor allem sind es die Zosenstrücher, die mit ihren Blütenüberfluten und bis auf den Boden reichenden Zweigen einen besonderen Anblick bieten. Diese Baumblüte inmitten der von freundlichen Siedlungsgehäusen bestandenen Uferzone, umrahmt von den dunklen Höfen des Kaiserlichen Waldes, wird noch in der Farbe erregt durch die in arten Frühlingsschimmernden Birkenkronen und durch ein in dunklen Farben leuchtendes Laubmeer. Man sieht also, daß es allmählich Zeit wird, auch wieder den Kaiserlichen Wald in die Anstaltsgebiete einbezogen und seine Wanderungen bis zur nördlichsten Gemarkungsgrenze von Mannheim ausgedehnt — sobald der Dauerregen aufgehört hat!

Übung der Arbeit. Die Firma Mannheimer Endblechfabrik Wilberg & Co. Mannheim hat zwei verbleibenden Mitarbeiter die vom Verband Deutscher Industrieller anlässlich des 1. Mai herausgegebenen Urkunde und Plakette überreichen können: an Herrn Josef Roth, Mannheim, K 2, 28, für ständige ununterbrochene Zugehörigkeit die goldene Medaille und Ehrenurkunde, Herr Adolf ist seit Bestehen der Firma im Dienst; an Herrn Wilhelm Scheer, Mannheim, Hauptstraße 98, für ständige Zugehörigkeit die silberne Medaille und Ehrenurkunde.

# In der Durchleuchtung

wird die Entwicklung der Fermentation erkennbar:



ERNTEN 30 BIS 32 + MUSTERCIGARETTEN + MISCHUNGSNUMMER R 6 1/2 M

Diese Cigaretten werden in den Fabrikbetrieben unseres technischen Mutterbetriebes in Altona-Bahrenfeld nach dem völlig neuen Methoden hergestellt. Der ungewöhnlich zarte und reine Charakter dieser Mischung beruht darauf, daß spezifische Tabake zweimal in die Fermentation durchlaufen, wobei ausschließlich ohne Mundstäck hergestellt. Diese Cigaretten sind in folgenden Distributionsgebieten erhältlich:

Die Cigaretten sind Musterbestandteile der Produktion und neuer Fabrikationsmethoden, die zur Bekämpfung des Mundstäckes durch Herabsetzung auf 4% Wasser im Filter und im Mundstück.

**REEMTSMA**  
SORTEN  
**»R 6«** 1/2 M

H. P. & PH. F. REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN ALTONA-BAHRENFELD

Durch die Fermentation werden die Tabakblätter von allen nachteiligen Eiweißstoffen, Chlorophyll-Resten und sonstigen Stickstoffsubstanzen befreit und restlos geklärt!

*Bild-Schema im Durchleuchtungsapparat*

Doppelt fermentiert  
**4%**







Mannheimer Gewerbank e.G.m.B.H.

Die Gewerbank e.G.m.B.H. hat am 25. April 1935...

Der gewerbliche Kleinbetrieb überwiegt

Rund 92 vH. der Betriebe beschäftigen nur 1-5 Personen

Table with 3 columns: Betriebsgröße, Anzahl Betriebe, Anzahl Beschäftigte

Die Niederlassungen werden bei der gewerblichen Betriebsführung...

Im Vergleich hierzu liegen die Gewerbetreibenden mit einem...

Im Vergleich hierzu liegen die Gewerbetreibenden mit einem...

Rhein-Mainische Abendbörse lustlos

Obwohl dem Wirttagesspekt nicht auch die Abendbörse...

Die Mannheimer und badenwürttembergischen Banken...

Die Mannheimer und badenwürttembergischen Banken...

Neue Aktien, Obligationen, Kapitalien...

Neue Aktien, Obligationen, Kapitalien...

Währungs- und Industrie-WB, April...

Währungs- und Industrie-WB, April...

Aus badischen Sparkassen

Die badischen Sparkassen...

Die Lage am Eisenmarkt

Die Lage am Eisenmarkt...

Waren und Märkte

Waren und Märkte...

Gold- und Devisenmarkt

Gold- und Devisenmarkt...

Die Lage der deutschen Maschinenindustrie...

Die Lage der deutschen Maschinenindustrie...

Die Lage der europäischen Maschinenindustrie...

Die Lage der europäischen Maschinenindustrie...

Hamburger Metallierungen vom 24. April

Table with 2 columns: Metall, Preis

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort...





# Gemustert ist Trumpf



Stapelwebe Stoffe...  
K 6629



Stapelwebe Stoffe...  
K 6631

Die Mode begrüßt den Sommer im gemusterten Kleid. Mit Blumen oder Töpfen, mit Karo oder Streifen und mit netten feinen Planchettzeichnungen aller Art schmückt sie die leichtesten Stoffe. Feiner und feiner weichen miteinander in der Anwendung hübscher neuer Muster. Nachdem sie das Planchett der Blumen ausgeschüttet haben, lassen sie Schmetterlinge und Vögel und sogar - bitte laden Sie nicht - kleine Häubchen auf weichen Stoffen erdbeer.

Modenschöpfer sowie dem neuen, vorn am Hals hochgeschlossenen Jockelagen. Aus Kunstseiden in feinen Kreuzwattentupfern macht man sommerlich hübsche Jockelkleider. Auch kunstbedruckte Seiden werden heute nicht ausschließlich zu weichen großen Kleidern bearbeitet, sondern mitunter für kleine Kostüme genommen, deren Jockel ein Lustfutter den nötigen Halt gibt. Doch das sind Einzelerscheinungen. Weit zahlreicher lebt und die Mode mit weichen leichten Kleidern auf gemusterten Seiden, die in ihrer weichen, gefälligen Weichheit auf allseitige Zustimmung rechnen dürfen.

In einem durch seine angelegte Zeichnungsart japanisch anmutenden Muster zeigt sich Eloquee, der hochglanz getriebene Stoff als fröhliches Radmitzagskleid mit weit ausladenden Pagodenärmeln von gleichfalls fernöstlichem Einschlag. Ein großer Teil der neuen Drucksiden ist in nur zwei Farben gehalten. Blau und weiß, schwarz und weiß oder blau und rosa, braun und beige. Kleine Blumen, Ranken und Blätter füllen den Grund. Obgleich die Zeichnung oft nur in Linien ohne Flächen ausgeführt ist, verleiht ihre Dichtigkeit die Macht des Kleides, und das um so mehr, sobald dieser noch zur Umrandung großer, weißgeprägter Stellen dienen oder den Halsausschnitt eines leichten, gestrichelten Bekleidungsstücks bilden. - Für Completts gibt es Drucksiden in zwei aufeinander abgestimmten Ausführungen. Der eine Stoff hat das hellere Wasser auf dunklem Grund, der andere das dunkle auf hellem. Man nimmt den dunklen Stoff zum Rock und dem helleren, den hellen zu der sehr am Rock sitzenden Bluse. Ist der Rock noch neuer Kleiderart vorn in höchsten Reihhöhen eingezogen, die alle Weite zur Mitte drängen, wird auch das hellere nicht streng gehalten sein. Nicht mehr bedeckt es als Volant mit weiten knäueligen Falten den oberen Teil der Bluse.



Stapelwebe Stoffe...  
K 6630

haben sie halblange Puffärmel von mobiler Weite. Halblange am Rocksaum unterstreichen noch die kindliche Lieblichkeit eines solchen, mit Margueriten oder gerlichen Sträußchen bedruckten Sommerkleidens.

Nach einem durch Arbeit sowie Pflichterfüllung und Erfolg gesegneten Leben ist gestern im 73. Lebensjahre mein lieber Mann, unser guter Vater

## Friedrich Weygand

sandte in die Ewigkeit abberufen worden.

Mannheim (Rennersholstraße 18), den 24. April 1935

In tiefer Trauer:  
**Marie Weygand geb. Roeder**  
**Irene Weygand, o. S. B.**  
**Fritz Weygand**

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 26. April, 10.30 Uhr vormittags, von der Leichenhalle aus.  
Von Trauerbesuchen bittet man abzusuchen

Nach kurzem schweren Leiden ist unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater und Onkel

## Mayer Kahn

im hochbetagten Alter von 84 Jahren verschieden.

Mannheim, Kuppenheim, Stuttgart  
Hd.-Wagner-Str. 28

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Ludwig Kahn und Frau**

Die Beerdigung findet Freitag, den 26. April, nachm. 4 Uhr, in Kuppenheim bei Rostert statt.

### Astmol

Asthma-Präparate

Astmol - Asthmapulver  
Astmol - Bronchial-Zigaretten

IN ALLEN APOTHEKEN

### Damen-Blusen

### Dirndl-Kleider

WERDEN BEI SPECK PERFEKT!

### Motten u. Larven

linoleum verlegen

## Lebensmittel

Vorderschinken, gek. . . . . 31 Pf.  
Salami- u. Zervelatwurst . . . . . 35 Pf.  
Bierwürst . . . . . 25 Pf.  
Metzwurst . . . . . 30 Pf.  
Ochsenmaulsalat . . . . . 56 Pf.  
Ösardinen . . . . . 20, 30, 40, 45, 55 Pf.  
Fetterhinga in Tomatensauce . . . . . 35 Pf.

### Stürmer

Städt. Lotterie-Einnahme  
MANNHEIM-O-7-11

### Dr. B. Schwoerer

Frauenarzt

### Gesundheit u. Schönheit

Farb-Strahl-Massage

### Tafel-Bestecke

100 gr. Silberanlange RM. 45,-

### Statt Karten

Meine liebe Frau, unsere gute und edle Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

### Frau Elisabeth Giesen geb. Gock

ist heute abend 7 Uhr, nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, entschlafen.

Mannheim (S. A. G.), 24. April 1935  
Oldenburg, Hain, Eisen

Im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Bernhard Giesen**  
Postinspektor I. B.

### Emma Schäfer

Medizinischer - Schriftsteller  
N. 7. 24

### Pabbilder?

Tillmann-Matter

### FarbenMohr

Mittelstraße 28

### Amtl. Bekanntmachungen

Schlachthof

## Preiswerte Lebensmittel immer gut!

Wurst - Fett		Obst - Kolonialwaren	
Gekochter Schinken . . . . .	1/4 Pfund 0.31	Stapelflecken . . . . .	Pfund 0.22
Bierwurst . . . . .	Pfund 0.35	Geb. Pfirsichen . . . . .	Pfund 0.42, 0.34
Ger. fetter Speck . . . . .	Pfund 0.90	Mischobst . . . . .	Pfund 0.46, 0.38
Dörrfleisch . . . . .	Pfund 1.05	Aprikosen . . . . .	Pfund 0.65
Assiold. Schweineschmalz . . . . .	Pfund 0.90	Eierschichtbrot 5mm . . . . .	Pfund 0.40
Fleisch deutsch. Weikensbrot . . . . .	Pfund 1.48	Italienische Tafelrolis . . . . .	Pfund 0.76
Delikatessen - Konserven		Kaffeebohnen - Weine	
Junge Hühner . . . . .	Pfund 0.95	Häbebohnen, gut gesäubert 1/4 Pfund	0.35
Junge Hasen . . . . .	Pfund 1.05	Apfels. u. Citronenschalen 1/4 Pfund	0.18
Bratherlage . . . . .	1 Liter-Dose 0.35	Seere Drops . . . . .	1/4 Pfund 0.15
Kartoffeln geschältes . . . . .	1/2 Dose 0.34	1934er Rotwein . . . . .	Liter 0.48
Erbsen mit Karotten . . . . .	1/2 Dose 0.48	1934er Edelkorn . . . . .	Liter 0.60
Gemüsesuppe . . . . .	1/2 Dose 0.50	Deutscher Wermut . . . . .	Liter 0.68

## KANDER

FRISCHE FISCHHEUTE EINTREFFEND!

Seelachs ohne Kopf . . . . .	Pfund 0.18
Kabeljau ohne Kopf . . . . .	Pfund 0.19
Kabeljau-Filet . . . . .	Pfund 0.30

### Bedeutend verbessert!

## Klassen-LOTTERIE

Jetzt Ges. Gew. in 5 Kl. über RM 62 Millionen

1000 000  
300 000  
100 000

### Stürmer

Städt. Lotterie-Einnahme  
MANNHEIM-O-7-11

## Schreiber

1% RABATT

Sie wissen schon:  
„Hab' ein blaues Himmelbett...“

**Franz Lehár's Weltberühmte-Operette**



**Jarmila Novotna**  
— Staatsoper Berlin —  
Hans Heinz Bollmann - Heinz Rühmann  
Das Komiker-Trio:  
H. Moser - Max Gülstorff - Rud. Carl  
**Franz Lehár dirigiert selbst!**  
Wiener Staatsoper-Chor - Wiener Sängerknaben  
Zündende Schlager u. Melodien:  
„Woh! ich, was morgen mein Dichter ist...“  
„Schau, ich hab' dich, komm her und...“  
„Hab' ein blaues Himmelbett...“  
Original - neu - das Vorprogramm:  
„Am Telefon wird gewünscht“  
„Frithjofs Heimat“  
Neueste BAYARIA-Woche  
Premiere heute: 5.00, 7.10, 8.30 Uhr

**ALHAMBRA**  
— Staatsoper Berlin —  
Hans Heinz Bollmann - Heinz Rühmann  
Das Komiker-Trio:  
H. Moser - Max Gülstorff - Rud. Carl  
**Franz Lehár dirigiert selbst!**  
Wiener Staatsoper-Chor - Wiener Sängerknaben  
Zündende Schlager u. Melodien:  
„Woh! ich, was morgen mein Dichter ist...“  
„Schau, ich hab' dich, komm her und...“  
„Hab' ein blaues Himmelbett...“  
Original - neu - das Vorprogramm:  
„Am Telefon wird gewünscht“  
„Frithjofs Heimat“  
Neueste BAYARIA-Woche  
Premiere heute: 5.00, 7.10, 8.30 Uhr

**Unterricht**  
Neuhaus, höhere Privatschule  
**Institut u. Pensionat Sigmund**  
A. I. S. Schulz  
Alle Schulgattungen, beste Erzieher, Deutsche Erziehung  
Ständige mittlere Stelle an der Anstalt.  
Näheres durch die Direktion: Professor Kurt Metzger

**Hypotheken**  
**50-60 Mille**  
als Hypothek an erster Stelle  
auf prima Objekt von privatem  
Gelehrter gegen mäßige Ver-  
zinsung gesucht. Angebote  
unter X O 22 an die Ge-  
schäftsstelle da. Blatten.

2500 Mk. Ich nehme die Behauptung,  
daß Anzeigen in der NMZ  
guten Erfolg haben, nicht  
zurück!

Unsere guten und preiswerten  
**LEBENSMITTEL**

**Fische - Geflügel**  
Kabeljau 1 kg. Pack 19 | Leberlei Schmal 1 kg. 1.25  
ruchlöcher 30 | Ueggschmal 1 Pfund 78

**Sappanholzer 95 ± 85 haben 1.05 ± 78**

**Kolonialwaren**  
Inhalt-Spaghetti-Nudeln 92  
Grobe Gerste 17 | Reis od. Bohnen 14  
Gehr. Kaffee 1/2 28, 46 | Getr. Birnen 28  
Gem. Marmelade 30 | Sultaniinen 28  
Wurstwaren  
Mettwurst 1 Stück 25  
Vorderrschinken 1/2 10  
Hinderfleisch 1/2 10  
Geruchsbeef 1 Dose 70

**Präziser Weißwein** Liter 65  
Wermutwein Liter 85 | Himbeersyrup 58

**SCHMOLLER**

**Letzter Tag morgen Freitag!**

**„Fürst der Manege“**  
**HARRY PIEL**  
— König der Abenteuer —  
gebührend selbst  
**100. Jubiläums-Kronung**  
**„ARTISTEN“**  
Folklorische — waghalsige Attraktionen  
mit Harry Piel dem Akrobat - Brautträger - Abenteuer  
Neueste DEULIG-UEFA-WOCHEN  
Jugdl. ab 14. Lebensj. Zutritt!  
2.30 4.35 6.45 8.30 Uhr  
**SCHAUBURG**

Einseitige Klebenzeln bis zu einer Höhe von 100 mm je mm  
6 Pfg. Stallegesuche je mm 4 Pfg.

**National-Theater Mannheim**  
Donnerstag, den 25. April 1935  
Vorstellung Nr. 27  
Miete D Nr. 27 Sondermiete D Nr. 11  
Zum ersten Male  
**Blondin im Glück**  
Heiteres Rokoko für Musik in drei Aufzügen von Hans Gröning  
Ab 20 Uhr Ende etwa 23 Uhr

**Neues Theater Rosengarten**  
Donnerstag, den 25. April 1935  
Vorstellung Nr. 36  
M.S.-Kulturgemeinde Mannheim  
**Hau-ruck**  
Lustspiel in 3 Akten von Paul Volpert u. Ralph Arthur Roberts  
Anfang 20 Uhr Ende ang. 22.15 Uhr

**Hand-Harmonika**  
größte Auswahl  
Musik-Schwab  
Berühmte Konzert für Klarinetten  
Schokolade  
K 1, 2 - K 1, 9 - P 2, 3a  
K 4, 24 - Ludwigstr. 31

**Schokolade**  
K 1, 2 - K 1, 9 - P 2, 3a  
K 4, 24 - Ludwigstr. 31

**Hans Broich**  
zeigt in seiner  
**Modenschau**  
in Palais-Kaffeehaus  
**Pelzmodelle**  
von  
**Richard Kunze**  
am Paradeplatz

Zu Mittag spielt man im  
**„goldenen Falken“**  
Nähe Marktplatz, S. 1, 7  
für nur 65 oder 80 Pfennig  
**Inszerieren bringt Gewinn!**

**Pyra**  
1 Pfund Paket 30 Pfg.  
1/2 Pfund Paket 19 Pfg.

**Wo gute Möbel wenig kosten!**  
Schlafzimmer  
Küchen  
Speisezimmer  
**Matratzen**  
in Waite, Kappell, Saashaar  
**Federbetten**  
erprobte Veranlassung  
garantierter Materialien  
**MÖBELHAUS-MARKT**  
FRIESS, STURM  
MANNHEIM F. 2, 4 b  
In der Bismarckstraße 20

Neu eingetroffen  
Allerfeinster  
**Salm**  
in Dosen von 450 g netto  
auf Mk. **1.30**  
Rheinlandhaus  
Feinkost, 0,5, 2

**34er NATURWEINE**  
Bockheimer  
Sachsenberg  
Riesling  
Liter 85  
Wachenheimer  
Schilberg  
Liter 1.10  
Wachenheimer  
Neuberg  
Liter 90  
**STEMMER**  
03, 10

**Bogelsternd in Adolf Wohlbrück**  
in der hirschenend schönen  
UFA-OPERETTE  
Wachet, R. Schenk  
Liter 85  
Wachenheimer  
Schilberg  
Liter 1.10  
Wachenheimer  
Neuberg  
Liter 90  
**STEMMER**  
03, 10

**UNIVERSUM**  
Hansi Knotek  
Fritz Kampers  
Gina Falckenberg  
Beginn: 3.00 5.30 8.00

**Kleine Anzeigen**

**Offene Stellen**  
**Oberreisende**  
für die Reise für die Reise...  
Tücht. Mädchen oder Frau  
für den Haushalt...  
Sanfter ehl. Frau  
für den Haushalt...

**Kaffee-Verteiler**  
für Stadt und Land...  
**Stellengesuche**  
Stütze oder Alleinmädchen  
für den Haushalt...

**Alleinmädchen**  
für den Haushalt...  
**Verkäufe**  
Eis-Schrank  
Kaufgesuche  
Piano  
Kauf ges. Möbel

**Modernes Schlafzimmer**  
Schmid  
Erlangen  
Teleal  
W. Lampert

**SCHMOLLER**  
Küchen, Schlafz., Speisezimmer  
große Auswahl!  
Eisenblech-Lager in 4 Stockwerken  
Gehr. Möbel wird in Zahlung genommen  
Möbel-Klinger  
Klingel 1111  
5 2 6 n. T. 1  
Gebr. 102

**Stellengesuche**  
Junger Mann  
Tücht. Mädchen oder Frau  
Sanfter ehl. Frau

**Stellengesuche**  
Stütze oder Alleinmädchen  
für den Haushalt...

**Verkäufe**  
Eis-Schrank  
Kaufgesuche  
Piano  
Kauf ges. Möbel

**Modernes Schlafzimmer**  
Schmid  
Erlangen  
Teleal  
W. Lampert

**SCHMOLLER**  
Küchen, Schlafz., Speisezimmer  
große Auswahl!  
Eisenblech-Lager in 4 Stockwerken  
Gehr. Möbel wird in Zahlung genommen  
Möbel-Klinger  
Klingel 1111  
5 2 6 n. T. 1  
Gebr. 102

**Küche**  
Küche  
Küche  
Küche

**1 Waren-Schrank**  
Kaufgesuche  
Piano  
Kauf ges. Möbel

**Verkäufe**  
Eis-Schrank  
Kaufgesuche  
Piano  
Kauf ges. Möbel

**Modernes Schlafzimmer**  
Schmid  
Erlangen  
Teleal  
W. Lampert

**SCHMOLLER**  
Küchen, Schlafz., Speisezimmer  
große Auswahl!  
Eisenblech-Lager in 4 Stockwerken  
Gehr. Möbel wird in Zahlung genommen  
Möbel-Klinger  
Klingel 1111  
5 2 6 n. T. 1  
Gebr. 102

**Immobilien**  
Vierfamilienhaus  
Schöne helle 3-Zimmer-Wohnung

**Immobilien**  
Vierfamilienhaus  
Schöne helle 3-Zimmer-Wohnung

**Immobilien**  
Vierfamilienhaus  
Schöne helle 3-Zimmer-Wohnung

**Immobilien**  
Vierfamilienhaus  
Schöne helle 3-Zimmer-Wohnung

**Immobilien**  
Vierfamilienhaus  
Schöne helle 3-Zimmer-Wohnung

**Religiöse Bilder Statuen**  
Kunst  
A. Weber

**Religiöse Bilder Statuen**  
Kunst  
A. Weber

**Religiöse Bilder Statuen**  
Kunst  
A. Weber

**Religiöse Bilder Statuen**  
Kunst  
A. Weber

**Religiöse Bilder Statuen**  
Kunst  
A. Weber